



Regelventile mit IO-Link erhöhen Anlagenverfügbarkeit



RHODIUS Mineralquellen modernisiert Tunnelpasteur

Ein Anwenderbericht von Waldemar Oplatschkin und Alexander Zimmermann

Die Investition in zukunftsfähige Technologien ist eine zwingende Notwendigkeit für nachhaltiges Handeln und die Sicherung höchster Produktqualität. RHODIUS Mineralquellen investiert deshalb konsequent in IO-Link-fähige Geräte. Am hochmodernen Tunnelpasteur wurden nun Regelventile von Schubert & Salzer mit IO-Link-fähigen Stellungsreglern nachgerüstet.



RHODIUS Mineralquellen aus Burgbrohl ist bekannt für reines Mineralwasser in Premium-Qualität sowie Soft- und Energydrinks vieler international bekannter Lizenzmarken. Mit sieben Produktionsanlagen und über 600 Millionen Füllungen pro Jahr zählt das Unternehmen auch zu den führenden Lohnabfüllern in Deutschland.

Um Markenprodukte mit höchstem Anspruch zu produzieren, setzt Rhodius auf neueste KHS-Technik – einen hochmodernen Tunnelpasteur Innopas SX. Unter anderem durch seine flexible Geschwindigkeitsanpassung und eine patentierte Zonenabschaltung ist der Pasteur in der Lage, sich dynamisch an das Linienverhalten anzupassen und dadurch Lücken und Stillstände weitestgehend zu vermeiden. Mit hochpräzisen Gleitschieberventilen von Schubert & Salzer wird die Zonentemperatur in Abhängigkeit zur Transportgeschwindigkeit geregelt und dadurch sichergestellt, dass die wichtigen Prozessparameter, wie Pasteurisationseinheiten und Maximaltemperatur, nahezu konstant bleiben. Durch die Vermeidung von Stopps und Lücken können Medien- und Energieverbrauch gesenkt und die Nachhaltigkeit des Prozesses signifikant gesteigert werden.

Digitalisierung der Anlage durch IO-Link

Um die Anlagenverfügbarkeit noch weiter zu erhöhen und gleichzeitig die Instandhaltung zu vereinfachen, wurden die im Einsatz befindlichen Gleitschieberventile nun auf die neueste Generation digitaler Stellungsregler Typ 8049 mit IO-Link umgerüstet.

„Am wichtigsten war für Rhodius die Möglichkeit Instandhaltungsmaßnahmen planbar zu machen.“, erklärt Waldemar



Im Zusammenspiel mit den anderen Komponenten im Tunnelpasteur sorgen Gleitschieberventile mit IO-Link von Schubert & Salzer für lange Haltbarkeit der Qualitätsprodukte von RHODIUS.

Oplatschkin, Verantwortlicher für den Bereich Elektrotechnik bei RHODIUS Mineralquellen. „Durch die IO-Link-Technologie können die Diagnosedaten von Ventil und Regler nun permanent überwacht werden. Selbst kleinste Unregelmäßigkeiten fallen dadurch frühzeitig auf. Das gibt uns die Zeit rechtzeitig zu reagieren und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Der physische Zugriff auf das Ventil ist für die Auswertung von Diagnosedaten, wie z.B. Wartungsdaten, Pulszähler, Wegeklassen und Richtungsänderungen, gar nicht nötig. Bei IO-Link werden Stellsignal und Stellungsrückmeldung, Datenübertragung und sogar die Energieversorgung in einem einzigen Kabel mit M12-Stecker gebündelt.“

Auch bei den Instandhaltungsmaßnahmen selbst profitiert Rhodius vom Einsatz der IO-Link-Technologie. Ein falsches Anschließen ist durch die codierten Anschlussstecker technisch ausgeschlossen. Selbst im Falle eines notwendigen Austauschs wird kein Spezialist benötigt. Muss ein Gerät ersetzt werden, übernimmt der digitale Stellungsregler des neuen Ventils automatisch die bisher verwendete Parametrierung und ist nach einem Selbstabgleich sofort einsatzfähig.

„Durch die kontinuierliche Umstellung der Geräte in unserer Anlage auf IO-Link, können wir ihre Verfügbarkeit erhöhen und in der Instandhaltung wichtige personelle Ressourcen sparen.“ erklärt Waldemar Oplatschkin. „Schubert & Salzer gab uns durch den intelligenten, digitalen Stellungsregler mit IO-Link-Technologie die Möglichkeit auch smarte Aktorik in unsere Anlage zu integrieren, um eine weitere Effizienzsteigerung zu ermöglichen.“

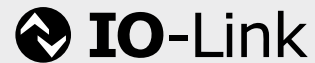
Kontakt:

Schubert & Salzer Control Systems GmbH
 Bunsenstr. 38, 85053 Ingolstadt
 Tel: +49 (0) 841 96 54-0 · Fax: +49 (0) 841 96 54-590
 info.cs@schubert-salzer.com | www.schubert-salzer.com



Was ist IO-Link?

IO-Link ist eine herstellerübergreifende Schnittstelle für die Kommunikation zwischen Sensoren/ Aktoren und Steuerungen in der Industrieautomation. Es ermöglicht eine digitale, bidirektionale Kommunikation mit verbesserten Diagnosefunktionen im Vergleich zu herkömmlichen analogen Schnittstellen. IO-Link kann in vorhandene Systeme integriert werden und bietet eine hohe Flexibilität bei der Konfiguration und Parametrierung von Geräten.



Über RHODIUS Mineralquellen

Geführt in der achten Generation, umfasst das Produktportfolio des Unternehmens eine große Vielfalt alkoholfreier Getränke von Mineralwasser, Soft- und Energiegetränken. Auf sieben Produktionsanlagen werden über 600 Millionen Füllungen pro Jahr realisiert. Diese enorme Gebinde- und Verpackungsvielfalt spiegelt sich auch in den eigenen Marken bzw. Lizenzmarken des Unternehmens wider: Von der regionalen Premium-Mineralwasser-Marke RHODIUS, über die hippen Lizenzmarken afri cola & Bluna, bis hin zum Lifestyle-Getränk My Mate - eine Kooperation mit DJ Robin Schulz, bedient RHODIUS ein breites Kundenspektrum - regional, national sowie auch international.



2022 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 140 Millionen Euro. Über 350 Mitarbeitende sorgen für die professionelle Produktion und den reibungslosen Vertrieb.